
Presseinformation

21. Februar 2008

Transparenz und Absenkung der Trassenpreise erforderlich

„Es wird höchste Zeit, dass die Trassenpreise für die Benutzung der Schieneninfrastruktur gesenkt werden und dem undurchsichtigen Verschiebehof der Kostenverrechnung zwischen den Verkehrsparten der DB AG ein Riegel vorgeschoben wird,“ mit diesen Worten begrüßten mofair e.V. und das Netzwerk Privatbahnen e.V., die bedeutendsten unabhängigen privaten Konkurrenten der DB AG, die Absichten der Bundesnetzagentur, eine Anreizregulierung für die Netzentgelte einzuführen und die Entgelte nach Verkehrsparten zu trennen.

In Berlin sagte mofair-Präsident Meyer, „wenn die Bewirtschaftung der Schieneninfrastruktur nach der Privatisierung der Bahn weiterhin bei der DB AG liegen soll, ist es unabdingbar, dafür zu sorgen, dass sie bei der Bewirtschaftung effizient und kostengünstig arbeitet. Die Bahn darf die Netzentgelte nicht als sanftes Ruhekitzen und sichere Einnahmequelle betrachten. Es muss sichergestellt sein, dass eingesetzte Finanzmittel für Bestandspflege und Fortentwicklung des Netzes verwendet werden.“

Die von mofair und Netzwerk Privatbahnen vertretenen privaten Eisenbahnunternehmen sind darauf angewiesen, dass der DB AG in der Ausnutzung ihrer Monopolstellung Schranken gesetzt werden. Seit Jahren leiden die privaten Verkehrsunternehmen unter vielfältigen Nadelstichen des Monopolisten. „So lange der Gesetzgeber und der Eigentümer Bund nicht durch Trennung von Fahrweg und Betrieb sowie klare Zuordnung der Kosten und Einnahmen zu den einzelnen Betriebsparten für faire Wettbewerbsbedingungen sorgt, muss dies vorübergehend durch die Bundesnetzagentur geschehen,“ bekräftigte der Geschäftsführer des Netzwerkes Privatbahnen, Arthur-Iren Martini, in Berlin die Auffassung der privaten Wettbewerber.

Wie die Bundesnetzagentur versprechen sich die privaten Bahnen von der Anreizregulierung eine nachvollziehbare Trassenbepreisung und eine Effizienzerhöhung bei der Bewirtschaftung. Die Kostentransparenz unterbindet zudem eine Quersubventionierung der DB-Transportsparten durch das DB-Netzmonopol. Das erhöht die Attraktivität des Eisenbahntransports insgesamt und liegt im Interesse der Verkehrs- und Klimapolitik.

Ansprechpartner:

mofair

Hauptgeschäftsführer: Dr. Engelbert Recker
Potsdamer Platz 1
10785 Berlin

Telefon: 030 - 25 89 91 37
info@mofair.de
www.mofair.de

Netzwerk Privatbahnen

Geschäftsführer: RA Arthur-Iren Martini
Am Weidendamm 1a
10117 Berlin

Telefon 030 - 59 00 99-626
martini@netzwerk-privatbahnen.de
www.netzwerk-privatbahnen.de

„Es ist dringend erforderlich zu Kostenklarheit und Kostenwahrheit zu kommen“, forderte mofair-Präsident Meyer. „Mit der Anreizregulierung kann mit den Zuschüssen des Bundes für die Schieneninfrastruktur mehr erreicht werden, als heute.“

Der Vertreter der privaten Güterbahnen, ergänzte, dass es auch nicht hinzunehmen sei, dass die Bahn Milliardenzuschüsse vom Bund erhalte und die privaten Infrastrukturbetreiber leer ausgehen. „Mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz könnten in Norddeutschland private Schienennetze kurzfristig als Entlastung für den Hafenhinterlandverkehr zur Verfügung stehen.“

*Das **Netzwerk Privatbahnen** ist ein Zusammenschluss von Eisenbahngüterverkehrsunternehmen aus mehreren europäischen Ländern. Ziel des Netzwerks ist die Interessenvertretung seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und EU-Kommission für einen fairen Wettbewerb auf der Schiene. Die Mitgliedsunternehmen des Netzwerks Privatbahnen erbringen in Deutschland etwa 70 % der schienengebundenen Transportleistung aller nicht bundeseigenen Bahnen.*

***mofair e. V.**, der Zusammenschluss großer Mobilitätsdienstleister im deutschen Nahverkehrsmarkt, setzt sich für die Beschleunigung der Marktöffnung und die Sicherung des diskriminierungsfreien Infrastrukturzugangs im Öffentlichen Personennahverkehr ein. Ziel ist die Herstellung fairer Rahmenbedingungen für den Wettbewerb, damit sich Mobilität zu einem Wachstumsmarkt entwickeln kann.*

Ansprechpartner:

mofair

Hauptgeschäftsführer: Dr. Engelbert Recker
Potsdamer Platz 1
10785 Berlin

Telefon: 030 - 25 89 91 37
info@mofair.de
www.mofair.de

Netzwerk Privatbahnen

Geschäftsführer: RA Arthur-Iren Martini
Am Weidendamm 1a
10117 Berlin

Telefon 030 - 59 00 99-626
martini@netzwerk-privatbahnen.de
www.netzwerk-privatbahnen.de